engagiert.
tolerant.
weltoffen.

Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften e.V.

Rundbrief Aktuell: 11/2026

Oberursel, 25.10. 2026

Ausblick – Kunst & Kulinarik England am 29. Oktober

Es stand lange auf der Kippe, aber nunmehr ist die Veranstaltung **„Kunst & Kulinarik England“** in den berühmten trockenen Tüchern. Am kommenden Donnerstag, den **29. Oktober um 19:00 Uhr** laden wir wieder zu einem britischen Abend in die Portstraße Jugend & Kultur (Hohemarkstraße 18) in Oberursel ein. Gezeigt wird der britische Film „Tea with the Dames – Ein unvergesslicher Nachmittag“ in Originalsprache mit deutschen Untertiteln. Der Film beginnt um 19:30 Uhr, Einlass zur Veranstaltung ist ab 19:00 Uhr. Der Eintritt zum Filmabend ist frei, Spenden für die Vereinsarbeit sind herzlich willkommen.

In der Dokumentation von Regisseur Roger Michell aus dem Jahr 2018 lassen die legendären Schauspielerinnen Eileen Atkins, Judi Dench, Joan Plowright und Maggie Smith bei einer Tasse Tee ihre langjährigen Karrieren Revue passieren, schwelgen in Erinnerungen und geben dabei so manche Anekdote zum Besten, die die Lachmuskeln strapaziert. Dabei wird deutlich: 80 ist offensichtlich das neue 50 und man ist so jung oder alt, wie man sich fühlt. Man muss diesen Film einfach gesehen haben.

Wie immer können die Besucherinnen und Besucher vor Filmbeginn und in der Pause an einem kleinen Buffet typisch britische Spezialitäten probieren (solange der Vorrat reicht) und sich zudem über die Arbeit des VFOS informieren. Damit wir auch diesmal ein vielfältiges Buffet zaubern können, sind wir dabei wie immer auf eure Unterstützung angewiesen. Lasst uns daher bitte ganz kurzfristig unter info@vfos.de wissen, ob ihr am Donnerstagabend dabei seid und welchen Beitrag ihr für das Buffet leisten könnt. Wer sich bereits telefonisch oder via WhatsApp dazu bei uns gemeldet hat, muss sich selbstverständlich nicht erneut anmelden. Und natürlich ist es auch möglich, am Donnerstag einfach so vorbeizukommen. Getränke sind übrigens in der Portstraße Jugend & Kultur zu fairen Preisen erhältlich.





Noch ein kleiner Hinweis für alle, die noch nie bei „Kunst & Kulinarik“ dabei waren: Mit dieser Veranstaltungsreihe möchte der VFOS jeweils ein Stück Lebensgefühl aus den Ländern der Partnerstädte nach Oberursel bringen und auf diese Art und Weise auf die bestehenden Städtepartnerschaften aufmerksam machen. Für alle, die mehr oder weniger gut Englisch sprechen ist der Abend zudem eine gute Gelegenheit, die eigenen Sprachkenntnisse aufzufrischen oder zu vertiefen. Und auch in Oberursel lebende Bürgerinnen und Bürger, deren Muttersprache Englisch ist, sind selbstverständlich herzlich eingeladen im Rahmen von „Kunst & Kulinarik“ mit dem VFOS zu Oberursels Städtepartnerschaften ins Gespräch zu kommen oder einfach nur einen unvergesslichen Filmabend zu genießen.

Rückblick – Literaturtage, Lesung mit Jane Sleight

Im Rahmen der diesjährigen Oberurseler Literaturtage war die Autorin Jane Sleight aus unserer Partnerstadt Rushmoor zu Gast in Oberursel. Bei der Lesung aus ihrem Buch „Crumbs from the Bread of Life“ in englischer Sprache am 23. Oktober um 19:30 Uhr im Hieronymi-Saal des Rathauses konnte der stellvertretende VFOS-Vorsitzende Jo Netz knapp 50 Gäste begrüßen, darunter auch Andrew und Hillary Lloyd aus Rushmoor.







In den vorgestellten Buch-Passagen ging es um das Verlieben und Entlieben, um das Älterwerden und um jugendliche Rebellion. Deutsche Übersetzungen dazu lagen vor, so dass man einerseits der englischen Lesung lauschen, sich andererseits aber auch mit der deutschen Übersetzung vertraut machen konnte. Ein gelungener literarischer Abend.

Rund um den Besuch der Autorin hatte der VFOS noch ein kleines Rahmenprogramm organisiert. So wurden unter anderem das im Museum der Rolls Royce Motorenfabrik in Oberursel sowie die Saalburg besucht. Jane Sleight bedankte sich ausdrücklich für die schönen Tage in Oberursel und wir bedanken uns insbesondere bei Jo Netz und Monika Seidenather-Gröbler, die den Aufenthalt von VFOS-Seite geplant und begleitet hatten.





Rückblick – VFOS Unterwegs

Nach wie vor ist die KI in aller Munde. Im Rahmen von „VFOS Unterwegs“ lud unser Mitglied Prof. Dr. rer. nat. Wolfgang Schellong am 6. Oktober Interessierte zum Vortrag unter dem Motto „Was erwartet uns mit der KI – Fluch und / oder Segen“ ein und widmete sich dabei in allgemeinverständlicher Form den Grundlagen der Künstlichen Intelligenz (KI). Er vermittelte ein besseres Verständnis für das Vokabular der KI, das gegenwärtig viele Menschen verwirrt und verängstigt und erklärte an verständlichen Beispielen, wie die grundlegenden Methoden der KI wie beispielsweise neuronale Netze, maschinelles Lernen oder ChatGBT funktionieren.

Dabei wurde insbesondere die Rolle von KI-Agenten im Zusammenhang mit der aktuellen Diskussion um die Bedrohung der Menschheit durch die KI beleuchtet. Die Rolle der US-Tech-Bosse der KI-Industrie und der Missbrauch ihrer Machtfülle wurde kritisch hinterfragt und diskutiert. Wolfgang Schellong stellte zusammenfassend fest, dass nicht die KI als mächtiges Softwareinstrument gefährlich ist, sondern dass sich die Gefährdung aus einer falschen Nutzung ergibt, besonders dann, wenn die KI in die falschen Hände gerät. Statt künstliche Intelligenz zu verteufeln, solle man sie daher als Werkzeug sehen, um den eigenen Textstil zu verbessern, kritische Fragen zu stellen und Denkprozesse zu initiieren. Dem Vortrag schloss sich eine rege Diskussion mit dem sehr interessierten und sachkundigen VFOS-Publikum an. Auch wenn nicht alle Fragen befriedigend geklärt werden konnten, was uns mit der KI erwartet, so konnte der Vortrag doch ein wenig zur Klarheit in der aktuellen Diskussion und damit zu den Chancen und Risiken der KI-Nutzung beitragen. Ein großes Dankeschön an Wolfgang Schellong für diese interessanten Einblicke.



Und hier noch ein paar Informationen zum Referenten: Prof. Dr. rer. nat. Wolfgang Schellong ist ein emeritierter Hochschullehrer und Experte für Energiesysteme, Energieinformatik und Softwareentwicklung. Er lehrte und forschte an der Technischen Hochschule Köln und vertrat dort die Lehrgebiete Mathematik und Informatik. Er ist Autor des Fachbuchs „Analyse und Optimierung von Energieverbundsystemen“, welches sich unter anderem mit der Anwendung von Modellen der Künstlichen Intelligenz in der Energiewirtschaft beschäftigt.

Ausblick – Wintergrillen des VFOS am 13. November ab 17 Uhr

Es ist mal wieder soweit: das traditionelle Wintergrillen des VFOS im Vereinsheim der Marinekameradschaft (Geschwister-Scholl-Straße) steht quasi schon vor der Tür. Wir laden euch herzlich ein, am Freitag, den 13. November ab 17 Uhr dabei zu sein. Das Grillgut wir vsl. um 18 Uhr „reif“ sein, so dass dann auch das Buffet eröffnet werden kann. Für das Wintergrillen besorgt der Vorstand in bewährter Weise wieder Brat- und Rindswürste sowie frisches Brot, Senf und Ketchup.

Was unser Wintergrillen allerdings jedes Mal aufs Neue so einzigartig macht, ist das vielfältige Buffet, welches von euch gestaltet wird. Um hier ein bisschen Planungssicherheit zu haben, bitten wir euch, uns unter info@vfos.de mitzuteilen, ob ihr beim Wintergrillen dabei sein werdet und ob ihr einen kleinen Buffetbeitrag leisten könnt. Schön wäre es zudem, wenn ihr uns kurz mitteilt, was ihr zum Buffet beitragen möchtet bzw. beitragen könnt, so dass wir das Ganze ein bisschen koordinieren können. Wie immer gilt – bei eurer kulinarischen Kreativität sind euch keine Grenzen gesetzt: Salate, Aufstriche, Baguettes, Mini-Frikadellen, Tomaten, Radieschen, Käse, Obst, Desserts oder was auch immer – Vielfalt und Phantasie sind Trumpf. Vielen Dank schon einmal im Voraus.

Zudem nehmen wir beim Wintergrillen auch gern wieder hausgemachte Kekse (in kleinen Tüten verpackt) sowie Stollen als Warenspende für den Weihnachtsmarkt in Epinay-sur-Seine entgegen. Das Ganze reist dann am 3. Adventswochenende im Dezember mit nach Epinay zum Weihnachtsmarkt und wird dort verkauft. Auch dafür an dieser Stelle schon einmal herzlichen Dank.

Und zu guter Letzt werden wir zum Wintergrillen auch wieder fleißige Hände als Unterstützung beim Abräumen und Spülen des Geschirrs benötigen. Wir sind uns aber ziemlich sicher, dafür vor Ort genügend Freiwillige zu finden. Und falls jemand beim Grillen unterstützen kann – gern melden. Wir freuen uns schon jetzt auf einen wunderbaren Freitagabend.





Seitenblick – Veranstaltung der Initiative Opferdenkmal zum 9. November

Die Initiative Opferdenkmal hält seit Jahren das Gedenken an den 9. November wach. Wir wurden gebeten, auf die diesjährige Veranstaltung hinzuweisen und tun dies gern, denn Erinnerungskultur ist auch uns wichtig.

Am 9. November um 19 Uhr wird Ursula Flacke im Kulturcafe Windrose darüber berichten, wie das Naziregime Menschen als unwertes Leben diffamierte und systematisch ermorden ließ. Dabei geht sie insbesondere auf die Oberurseler Opfer ein, die fast alle in Hadamar ermordet wurden. Die letzte Figur, die die Initiative Opferdenkmal dem Denkmal für die Oberurseler Opfer des Nationalsozialismus hinzugefügt hat, wurde genau diesen Menschen gewidmet. Näheres zur Referentin und zu ihrem aktuellen Buch findet ihr im beigefügten Flyer.





Ursula Flacke studierte Germanistik, Geschichte und Theater-, Film - und Fernsehwissenschaft. Sie wirkte als Kabarettistin und Schauspielerin in zahlreichen Fernseh- und Theaterproduktionen mit, schreibt Musicals und Fernsehdrehbücher.
Inzwischen hat sie 56 Bücher geschrieben, die teilweise weltweit übersetzt wurden und erhielt zahlreiche Auszeichnungen, u.a. den Deutschen Kulturförderpreis, den Österreichischen Jugendbuchpreis, den goldenen Spatz.
Schwerpunkt ihrer literarischen Produktion ist der historische Roman, z.B. „1933 – Feuer!".
Aktuell arbeitet sie an „Immer, wenn der Westwind weht", ein Hadamar-Roman.

1945 hieß es: Wir haben von all dem nichts gewusst.
Heute heißt es: Wir wollen von all dem nichts mehr wissen.

In Hadamar haben die Nationalsozialisten in den Jahren 1941 - 1945 psychisch kranke und geistig behinderte Menschen, ab 1942 auch kranke Zwangsarbeiter und sog. halbjüdische (gesunde) Kinder im Rahmen der NS-Krankenmorde getötet.
In der Anfangsphase bis 1941 wurden Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Rahmen von T4 ermordet, danach wurden sie durch Verhungern, Giftspritzen oder Medikamenten getötet.
Insgesamt fanden ca. 15.000 Menschen den Tod.

Immer, wenn der Westwind weht ...

Der Wind zerfaserte die Rauchfahnen, die aus dem Schornstein von Hadamar stiegen, drückte sie zu Boden und in Bettlaken, Hemden und Hosen, die an Leinen zum Trocknen hingen. Und da war er wieder, dieser Geruch. Anwohner beschwerten sich, dass die Wäsche neu gewaschen werden musste ...
Im Bauernhaus, ganz in der Nähe, wohnte die Familie Bartels. Der kleine Emil, der leicht autistische Züge hatte, liebte das Leben und sah die Welt nie so, wie sie wirklich war ...

Einblick - Auf unterschiedlichen Kanälen immer gut informiert

An dieser Stelle wie immer der Hinweis auf unsere VFOS-Informationskanäle. Wir halten euch auf Facebook, auf unserer Website www.vfos.de sowie auf Instagram unter VFOS2024 und natürlich auch durch unsere Rundbriefe regelmäßig informiert. Zudem findet ihr Veranstaltungen des VFOS auch im Veranstaltungskalender der städtischen Homepage. Hier ist der Link dazu Veranstaltungskalender | Stadt Oberursel

Schaut gern überall mal rein und wenn es euch gefällt, freuen wir uns über entsprechende Likes oder Kommentare. Wer direkten Kontakt zu uns sucht, Mitglied werden möchte, Hinweise, Wünsche oder Anregungen hat, kann uns jederzeit unter info@vfos.de erreichen. Macht gern davon Gebrauch, denn ein Verein lebt von den Ideen und dem Engagement seiner Mitglieder.

Hier geht es zu unserer Homepage.

Und zu guter Letzt und auf wiederholten Wunsch für eure Planung hier die kommenden Termine mit VFOS-Beteiligung bis zum Jahresende kompakt auf einen Blick:

- 29. Oktober, 19:00 Uhr, Kunst & Kulinarik England, Portstraße Jugend & Kultur
- 13. November, ab 17:00 Uhr Wintergrillen im Vereinsheim der Marinekameradschaft
- 15. November, Teilnahme an Kranzniederlegung zum Volkstrauertag, vsl. 11 Uhr
- 20. November, 18:00 Uhr, Vortrag Gregor Maier zur Geschichte der Städtepartnerschaften im Hochtaunuskreis, Hieronymi-Saal, Rathaus Oberursel
- 27. – 30. November, Weihnachtsmarkt in Oberursel, VFOS-Stand am Rathauseingang
- 11. – 15. Dezember, Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Epinay-sur-Seine

Herzliche Grüße

Für den Vorstand

Birgit Röher